

VERSORGUNGSZENTRUM
E S S T Ö R U N G E N



WOHN - UND BETREUUNGSKONZEPT

der intensivtherapeutischen Wohngemeinschaften
für Essstörungen

JUGENDBEREICH (12-20 Jahre)

MIT ANAD® SCHRITT FÜR SCHRITT AUS DER ESSSTÖRUNG

ANAD® (Anorexia Nervosa and Associated Disorders) startete 1984 als Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Essstörungen. Als einer der ersten Anbieter gründete ANAD® 1994 auf Essstörungen spezialisierte therapeutische Wohngruppen in München. Durch die Möglichkeit im Alltag integriert zu bleiben und gleichzeitig intensive Therapie zu erhalten, kombiniert ANAD® auf einzigartige Weise die Vorteile einer stationären Behandlung mit denen einer ambulanten Therapie. Der multidisziplinäre Behandlungsansatz, bestehend aus Psycho- und Ernährungstherapie sowie sozialpädagogisch betreutem Wohnen, bewährt sich seit über 30 Jahren. ANAD® hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer der wichtigsten Anlaufstellen für Beratung und Therapie bei Essstörungen entwickelt.

HERZLICH WILLKOMMEN

ÜBER 30 JAHRE THERAPIE UND BERATUNG BEI ESSSTÖRUNGEN



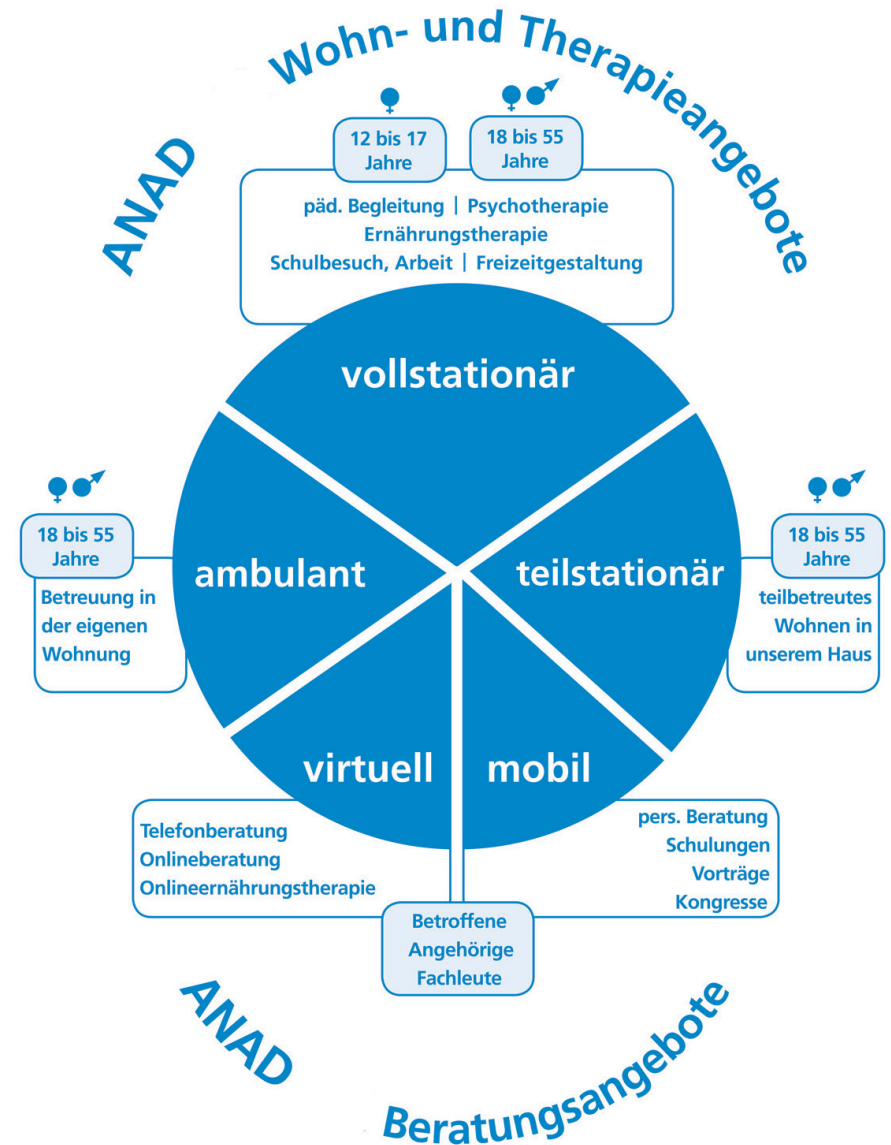
Wir freuen uns über dein/ Ihr Interesse für einen Aufenthalt in einer unserer intensivtherapeutischen Wohngruppen von ANAD®. Wir hoffen, dass die Infoveranstaltung und die Führung durch unser Haus bzw. die Videoführung einen ersten Einblick in unser Konzept gegeben haben. In dieser Broschüre findest du/ finden Sie die wichtigsten Informationen über unsere intensivtherapeutischen Wohngruppen.

WARUM ZU ANAD®?

Weil Erfahrung stark macht – Seit über 30 Jahren beraten, betreuen und behandeln wir Menschen mit Essstörungen und anderen psychischen Problemen.

Weil wir zusammen mehr schaffen – Deutschlandweit sind wir die einzige Wohngruppe, die Menschen mit Essstörungen in dieser Intensität therapeutisch begleitet.

Weil jeder Weg einzigartig ist – Flexibel und individuell gestalten wir Psycho- und Ernährungstherapie sowie die sozialpädagogische Betreuung nach deinen persönlichen Bedürfnissen.



DAS KONZEPT DER INTENSIVTHERAPEUTISCHEN WOHNGRUPPEN

WOHNEN

Wohngruppe Pocci 1:

16 Plätze für Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren

Wohngruppe Pocci 2:

12 Plätze für junge Frauen im Alter von 18 bis 20 Jahren

Ausstattung

Die Mädchen und jungen Frauen sind in Doppelzimmern untergebracht.

Unsere Zimmer sind ausgestattet mit:

Bett | Schrank | Regal | Schreibtisch | Stuhl | Lampen

Jede Wohngruppe verfügt über ein bis zwei Aufenthaltsräume, einer Küche und mehreren Badezimmern.

Unsere WGs sind außerdem ausgestattet mit:

Geschirrspülmaschine | Waschmaschine | Trockner | Fernseher | DVD Player



Pocci 1 Wohnzimmer



Doppelzimmer

Ausgangszeiten

Alle Bewohnerinnen übernachten in ihrer Wohngruppe und können diese tagsüber eigenverantwortlich verlassen. Über die Freizeit zwischen den Terminen kann jeder selbständig verfügen.

Ausgangszeiten:

12 bis 13-Jährige: Mo-So bis 19.30 Uhr

14 bis 15-Jährige: So-Do bis 21:30 Uhr; Fr und Sa bis 22.00 Uhr

16 bis 17-Jährige: So-Do bis 23.00 Uhr; Fr und Sa bis 0.30 Uhr

ab 18 Jahren: So-Do bis 01:00 Uhr; Fr und Sa 03.00 Uhr

Beurlaubungen

Eine Beurlaubung ist an zwei Wochenenden im Monat -jeweils von Freitag bis Sonntag- erlaubt. Nach Absprache mit dem Betreuerteam ist auch eine Beurlaubung unter der Woche möglich.

Besuche

Unsere Bewohnerinnen können täglich in der Zeit von 09:00 bis 22:00 Uhr Besuch bekommen. Ein Übernachtungsbesuch in unserer Wohngruppe ist nicht möglich.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer in den ANAD® Wohngruppen kann bis zu 2 Jahre betragen.

Mit einer Frist von 2 Wochen ist eine Kündigung durch die Bewohnerin jederzeit möglich.

Probezeit

Die Probezeit in unserer Einrichtung beträgt für alle Bewohnerinnen ab dem Einzugstag sechs Wochen. In dieser Zeit ist der Ausgang beschränkt. Minderjährige müssen ab 19:30 Uhr und Volljährige ab 21:00 Uhr in der Wohngruppe anwesend sein. Eine Beurlaubung ist in diesem Zeitraum an einem Wochenende möglich.



ESSENSKONZEPT

Unser Essenskonzept wurde nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und den S3 Leitlinien für Essstörungen entwickelt und befindet sich auf höchstem fachlichen Niveau.

Das bedeutet, dass in unseren Wohngruppen Lightprodukte und Süßstoffe nicht erlaubt sind. Vegetarische Ernährung ist möglich.

Alle attestierten Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien (z.B. Laktoseintoleranz, Fruktoseintoleranz, Zöliakie) werden berücksichtigt.

Unser Essenskonzept ist individuell auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Bewohnerin zugeschnitten und bietet so viel Unterstützung wie nötig und gibt gleichzeitig so viel Raum für Eigenverantwortung wie möglich.

Ziel ist es, eine altersadäquate Selbstversorgung zu erreichen.

Aufgrund des unterschiedlichen Alters unserer Bewohnerinnen unterscheidet sich das Essenskonzept in den Wohngruppen:

Pocci 1

- bis zu sechs begleitete Mahlzeiten am Tag möglich,
 - die Teilnahme an diesem Angebot erfolgt je nach Therapiefortschritt und Unterstützungsbedarf
- werktags erhalten alle ein warmes frisch gekochtes Mittagessen
- 12- und 13-Jährige werden vollversorgt (bei Bedarf auch Ältere)
- ab 14 Jahre erhalten die Klientinnen Essensgeld, um eigenverantwortlich Lebensmittel für die Mahlzeiten einkaufen zu können

Pocci 2

- bis zu sechs begleitete Mahlzeiten am Tag möglich,
 - die Teilnahme an diesem Angebot erfolgt je nach Therapiefortschritt und Unterstützungsbedarf
- alle Klientinnen erhalten Essensgeld, um eigenverantwortlich Lebensmittel für die Mahlzeiten einkaufen zu können

Darüber hinaus gibt es regelmäßig gemeinsame Aktionen, wie beispielsweise gemeinsames WG Kochen, Lehrküche, Backen und auch Außenaktivitäten, wie Eis essen, Café Besuch und vieles mehr.



PÄDAGOGISCHE BETREUUNG

Unsere Bewohnerinnen werden an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr betreut und von ihrer/m BezugssozialpädagogIn bei folgenden Aufgaben unterstützt:

- Einzelgespräche und Gruppen
- Alltagsbegleitung
- Integration in Schule, Beruf, Studium, Praktikum, oder Berufsorientierung
- Finanzen und Amtsangelegenheiten
- Freizeitgestaltung und soziale Kontakte
- Familiengespräche
- Gemeinsame Ausflüge, Aktivitäten und jahreszeitliches Gestalten
- und vieles mehr ...

SCHULE | STUDIUM | ARBEIT | PRAKTIKUM

Alle Bewohnerinnen müssen grundsätzlich bereit sein einer Beschäftigung nachzugehen.

Schule:

- Schulanmeldung auf einer Münchner Schule in Absprache mit den Sorgeberechtigten nach Einzug (Bitte vor Einzug keine Schulabmeldung durchführen.)
- Schulbesuch mit stufenweiser Wiedereingliederung möglich
- Unterstützung bei Lernstrategien, Pausenplanung, Bewältigung der Hausaufgaben, Bearbeitung von Schulängsten/ Prüfungsängsten, etc.

Berufliche (Wieder-)Eingliederung:

- z. B. Ehrenamt, Praktikum, (Neben-)Job oder Aufnahme/ Weiterführung einer Ausbildung oder eines Studiums
- Unterstützung im Bewerbungsverfahren und im Kontakt zum Arbeitgeber

Der Umfang des Schulbesuchs bzw. der beruflichen Beschäftigung ist abhängig von der individuellen Belastbarkeit und dem Therapieumfang. Dieser Umfang wird immer wieder im sozialpädagogischen Einzelgespräch besprochen und angepasst.



BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, FREIZEIT

- regelmäßige Yogastunden im Haus
- hausinterne Boulderwand
- individuelle Sport- und Bewegungsangebote
- Freizeitangebote
- Kreativangebote
- Ausflüge z.B. Reiten, Städtetrip, Waldtag
- Ferienfahrt

FACHDIENST

In der Wohngruppe sind PsychologInnen und ErnährungstherapeutInnen als qualifizierte Ansprechpartner vor Ort. Sie stehen für Einzelgespräche und zur Alltagsbegleitung zur Verfügung und bieten themenspezifische Workshops an.



Ernährungstherapie



Elternworkshop

ELTERNARBEIT

Bei Minderjährigen ist die Elternarbeit ein fester Bestandteil unseres Konzeptes und beinhaltet:

- regelmäßige Telefonkontakte mit der/dem BezugssozialpädagogIn
- Familiengespräche zusammen mit Eltern und Minderjährigen

Bei Volljährigen ist der Wunsch der Bewohnerin die Grundvoraussetzung für die Elternarbeit.

Weitere Angehörigenangebote in unserem Haus durch unsere qualifizierten Kooperationspartner sind unter www.anad.de zu finden

ÄRZTLICHE BEHANDLUNG

Da Essstörungen medizinisch gut begleitet werden müssen, sind wir gut vernetzt mit FachärztInnen:

- regelmäßige Termine bei unseren kooperierenden PsychiaterInnen im Haus
- Kooperation mit ÄrztInnen in der Umgebung (z.B. Hausärzte, GynäkologInnen)

THERAPIEKONZEPT THERATEAM

THERATEAM bietet seit über 20 Jahren in den ANAD® Wohngruppen ein intensives Therapiepaket an. Das Angebot umfasst Psychotherapie und Ernährungstherapie in Einzelgesprächen und Gruppen nach individueller Therapieplanung und findet ergänzend zu den Angeboten der ANAD® Wohngruppe statt. Dieses Therapiepaket endet nach 6 bis 8 Monaten. Anschließend wird nach Bedarf in eine ambulante Therapie übergeleitet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.therateam.info



AUFNAHME

Aufnahmebedingungen

- Bereitschaft zur Aufgabe der Essstörung und zur Bearbeitung begleitender Problembereiche
- mindestens BMI 16 (für 12 und 13-Jährige: BMI 15)
- persönliches Vorgespräch (zur Klärung der psychischen Stabilität und Motivation)

AufnahmeprocEDURE/ Finanzierung

Wir begleiten den gesamten Aufnahmeprozess und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Zur Aufnahme in die ANAD® Wohngruppen ist mindestens die Kostenzusage des Jugendamtes notwendig. Zur Nutzung des Therapieangebotes von THERATEAM ist auch die Kostenübernahme der Krankenkasse Voraussetzung.

Unterbringungs-und Betreuungskosten

Antrag beim Jugendamt:

1. persönlicher Kontakt zum Jugendamt durch die Eltern oder die Volljährige
2. das Jugendamt prüft den Bedarf und alle Jugendhilfemöglichkeiten
3. falls ANAD® gemeinsam gewählt wird ist ein ärztliches Attest (nach § 35a SGB VIII) von einem (Kinder- und Jugend-) Psychiater notwendig
4. das ärztliche Attest muss an ANAD® e.V. (Aufnahme und Belegungsabteilung) gesendet werden

Wichtig zu wissen: Das Jugendamt wird einen gesetzlich vorgeschriebenen Eigenanteil der Eltern bzw. der Volljährigen berechnen.

Therapiekosten THERATEAM

Antrag bei der Krankenkasse:

1. ärztliches Attest (siehe oben) an ANAD® (Aufnahme und Belegungsabteilung) senden
2. wir stellen den Antrag bei der zuständigen Krankenkasse

Sollte es mit der Krankenkasse Schwierigkeiten geben bzgl. der Kostenübernahme des Therapiepaketes, unterstützen wir gerne bei der Suche nach einer alternativen Lösung.

Nach Antragstellung sollte kein Krankenkassenwechsel mehr vorgenommen werden. Auch ein Wechsel des Wohnorts hat einen Wechsel des Kostenträgers und somit eine wesentliche Verzögerung der Aufnahme zur Folge.



Bei Fragen zum Konzept oder zum Aufnahmeprozedere stehen unsere Kolleginnen gerne zur Verfügung:



ANAD®
Versorgungszentrum Essstörungen
Aufnahme und Belegung:

Tel. 0 89/21 99 73- 40
Fax: 0 89/21 99 73- 59
E-Mail: aufnahme@anad.de



ANAD®

VERSORGUNGSZENTRUM ESSSTÖRUNGEN

Poccistraße 5 | 80336 München

Tel.: 089 / 21 99 73 – 0 | Fax: 089 / 21 99 73 – 23

E-Mail: info@anad.de



www.anad.de



www.facebook.com/ANAD.muc

BFE
Bundes
Fachverband
Essstörungen

Mitglied im Bundesfachverband Essstörungen e.V.

© 2024 ANAD®

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Ausgabe: 01/2024

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.